

15.07.10

Nr 7

# Scheibenschützen beschenken „ihren“ König

**NEUSS** (cw-) Bereits einen Tag vor den Neusser Bürger-Schützen verständigte sich am Freitagabend der Zug der Neusser Scheibenschützen-Gesellschaft darauf, beim Neusser Bürger-Schützenfest mitzumarschieren. „Ich möchte gern mit Euch über den Markt ziehen und mit Euch Kirmes feiern“, so hatte Major Hans-Peter Zils die Scheibenschützen auf dem Scheibenstand bei der Zug-Eröffnungsversammlung darauf eingestimmt, sich im 595. Jahr der Gesellschaft als Zug am Neusser Regiment zu beteiligen. Ein einhelliges „Zog-Zog“ ertönte, worauf sich Schützenpräsident Thomas Nickel bedankte: „Die Scheibenschützen haben das erste Signal gesetzt, jetzt erwarte ich bei ‚Zog-Zog‘ mindestens 99 Prozent Zustimmung.“

Nicht nur mit ihrem Entschluss, beim Fest mitzumachen – und bei der Parade den König mit Hutgruß zu ehren –, sondern gleich mehrfach sorgten die Scheibenschützen dafür, dass sich Schützenkönig Joachim Goetz bei ihnen heimisch fühlte. Nach einem umjubelten Empfang gab es für Joachim I. das

silberne Ehrenzeichen als höchste Ehrung für Nicht-Mitglieder und ein Foto der Bogenschützen von 1971, auf dem Joachim Goetz mit Georg Broich und Joachim Eich zu sehen ist – nach zwei Jahren als Bogenschützen haben die Drei mit Ruderkameraden den Schützenlustzug „Nur So“ gegründet. Major Zils plauderte aus, dass der Königsbewerber Goetz vor dem Schießen 2009 angesichts der Serie von Königen aus den Reihen der Scheibenschützen in Jahren, die auf 9 enden, überlegt habe, bei ihnen Mitglied zu werden. „Das hätte ich auch getan, aber man hat mich nicht gefragt“, sagte Goetz lachend. So könnte es sein, dass er bald auch Mitglied bei den Scheibenschützen wird. Der Bogenschützen-Orden, den ihm Peter Veiser umhängte, schmückte ihn jedenfalls gut.

Musikalisch umrahmt wurde die gut besuchte Veranstaltung – mehrere Komiteemitglieder, Oberst, Korpsführer und Jakobuskönig Markus Jansen – vom Musikverein Holzheim, dessen Kapellmeister Robert Hilgers wie die Korpskönige die silberne Ehrennadel erhielten.